

# ADAMAS

## ROUND-CORE-PHOSPHOR-BRONZE-SAITEN

2017 wurden die ursprünglichen Adamas-Saiten als „Historic Reissue“ neu aufgelegt. Eine genaue Recherche sollte Merkmale und Legierungen reproduzieren. Im Ergebnis hat Adamas' Phosphor-Bronze-Wicklung einen höheren Kupferanteil für mehr Wärme und Flexibilität.



*Interessante Alternative mit anderem Spielgefühl und warmem Klang: Adamas Round-Core-Strings*

**W**eitere Besonderheit: das Composite Gauging. Um ein möglichst homogenes Spielgefühl und Klangbild zu erreichen, werden die Saiten A5, g3 und h2 minimal dünner abgestimmt. So tritt die h-Saite weniger stark hervor.

In Materialien und Abstimmung identisch ist nun aktuell die Round Core Phosphor Bronze neu hinzugekommen. Im Gegensatz zum heute üblichen sechseckigen Kerndraht gilt hier ein runder Kern – wie in „guten alten Zeiten“. Der sechseckige Kerndraht hat sich in der Gitarrenbranche durchgesetzt, da er schneller, zuverlässiger und preiswerter maschinell umspinnen werden kann. Saiten mit rundem Kern erfordern eine langsamere, von Hand geführte Wicklung, die Vorteile liegen im längeren Sustain und wärmeren Ton, außerdem sind die Saiten elastischer und durch die niedrigere Saitenspannung weniger steif und damit

leichter zu ziehen. Das bedeutet neben dem angenehmeren Spielgefühl auch mehr Dynamik durch eine höhere Schwingungsamplitude, was gegebenenfalls auch eine etwas höhere Saitenlage empfehlenswert machen kann. Zu beachten ist, dass die Round-Core-Saiten am Ende erst geknickt werden sollten, bevor man sie abkneift, und das sollte keinesfalls vor dem Aufziehen geschehen, sonst würde die Saite ruiniert. Zum knapp doppelten Preis gibt es auch eine beschichtete Ausführung namens Nuova Coated, hierfür sind Wicklungen und Saitenkerne getrennt im ultradünnen Nano-Bereich beschichtet, bevor die Saiten fertig gewickelt werden – vorstellbar wie eine hauchdünne Lackierung. Man erkennt Adamas-Saiten an den geschlossenen massiven Ball-Ends aus Messing für etwas mehr Masse und Sustain in der Übertragung am Steg.

In der Praxis fällt positiv auf, wie musikalisch die Saiten auf den Anschlag in Dynamik und Klang-



farbe reagieren. Auch das messbar längere Sustain, die satten Bässe und das warme, resonante Klangbild mit ausgewogener Brillanz machen viel Freude. Schon das Stimmen nach Gehör fällt subjektiv leichter, möglicherweise produzieren Saiten mit rundem Kern harmonischere Obertöne; auch regelmäßiges Umstimmen stecken die Saiten mühelos weg. Die Beschichtung der Nuova Coated ist nicht bewusst spürbar, allenfalls fühlen sich die Saiten ein wenig glatter und geschmeidiger an. Man glaubt anfangs, sie klängen eine Nuance weicher als ohne Beschichtung und in den hohen Mitten ein wenig runder – aber abwechselnd gespielt relativiert sich das nach einigen Spielstunden schon wieder. Im Langzeit-Test ließe sich noch genauer sagen, wie viel das Coating in der Haltbarkeit ausmacht, nach 14 Tagen Testzeit ließen beide Sätze keine Verschleißmerkmale erkennen.

Die Saiten sind in vier verschiedenen Stärken von .010 bis .013 für die hohe e-Saite erhältlich, das wären Extra Light, Super Light, Light und Medium. Zusätzlich gibt es einen Satz für zwölf-saitige Gitarren und einen individuell abgestimmten DADGAD-Satz, bei dem nicht einfach nur die nicht umwickelten Diskantsaiten und die tiefe D-Saite eine Stärke kräftiger sind, wie man es sonst kennt. Dieser Satz könnte auch für Standard-Stimmung interessant sein, wenn man im Fingerstyle auf den Melodie-Saiten etwas mehr Tonsubstanz bevorzugt. Manche Gitarristen könnten durch die Flexibilität versucht sein, eine Stärke höher zu wählen als bisher. Fazit: Die neuen Adamas Round-Core-Saiten sind sehr empfehlenswert.

*Preise:*

*Adamas Round Core Phosphor Bronze Light .012-.53: € 9,94*

*Adamas Round Core Nova Coated Light .012-.53: € 17,80*

*Info: [www.gewamusic.com](http://www.gewamusic.com) ■*